

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,







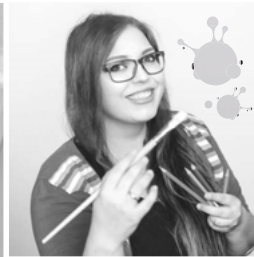


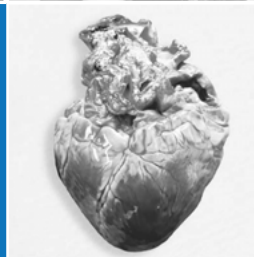
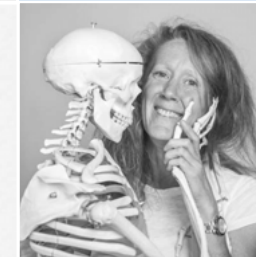







Hand aufs Herz: Denken Sie, wenn Sie frühmorgens in den Spiegel schauen, jedes Mal daran, dass Sie ein Wunder der Natur betrachten? Doch tatsächlich ist es so! Wenn ein Mensch aus dem Bett aufsteht, muss er ca. 200 Knochen in die Vertikale hieven, für deren Bewegung ihm insgesamt 400 Muskeln zur Verfügung stehen. Damit dies koordiniert geschieht, braucht es Milliarden von Nervenzellen. Und damit Muskeln und Nerven die dafür erforderliche Energie erzeugen können, braucht es Billionen roter Blutzellen, die sie mit Sauerstoff versorgen.

Wird dieses gut sortierte Zusammenspiel gestört, indem z.B. der Blutstrom ins Gehirn durch einen Pfropf in einer Halschlagader stockt, kann das schwerwiegende Konsequenzen haben. In Ihrem Beruf als professioneller Retter ist es Ihre Aufgabe, Menschen mit solchen Problemen mit entschlossenem und begründetem Handeln rasch zu helfen. Dabei kann es sehr hilfreich sein, zu verstehen, welche anatomischen und physiologischen Abläufe bei Ihrem

Patienten möglicherweise gestört sind. Warum müssen z.B. bei Verdacht auf ein hohes Wirbelsäulentrauma Kopf und Hals achsen-gerecht immobilisiert werden? Warum ist bei einer Blutzuckerdekomensation das Absacken des Glukosespiegels gefährlicher als ein Entgleisen nach oben? Wie heißt der Raum im Thorax, der sich bei einem Spannungspneu „aufpumpt“ – und warum sollte man ihn zur Entlastung nicht zu weit kaudal punktieren?

Mit dem Wissen, das Ihnen **retten – Anatomie Physiologie** vermittelt, haben Sie das Fundament, das Sie brauchen, um nötige rettungsdienstlichen Maßnahmen korrekt anzuwenden. Außerdem liefert es Ihnen weitere wichtige Basis-Kenntnisse aus der Chemie, Biochemie, Physik und Biologie. Möge Ihnen somit dieses Buch auf Ihrer „Reise durch das Wunderwerk Mensch“ ein treuer Begleiter sein.

Ihre Fachredaktion des Georg Thieme Verlags

<h3>Prometheus</h3> <p>Viele anatomische Abbildungen stammen aus dem Fundus des Prometheus, dem qualitativ unerreichten LernAtlas der Anatomie von Thieme.</p>			<h3>Blitzlicht Retten</h3> <p>Blitzlicht-Texte zeigen, wie anatomische und physiologische Fakten rettungsdienstliche Maßnahmen beeinflussen.</p>	
				<h3>Infografiken</h3> <p>Doppelseitige Grafiken erklären übersichtlich zentrale physiologische Zusammenhänge.</p>
	<h1>retten</h1> 			
<h3>App</h3> <p>Mit der RETTEN TO GO-App (NFS) haben Sie das Wichtigste aus dem „Lernpaket Notfallsanitäter“ jederzeit und überall dabei. Gratis bei Google Play und im App Store.</p>				
	<h3>Feedback</h3> <p>Wie gefällt Ihnen retten – Anatomie Physiologie? Wir freuen uns auf Feedback und Anregungen unter: kundenservice.thieme.de</p>			<h3>Medizin</h3> <p>„Medizin“-Infoboxen verdeutlichen die Zusammenhänge zwischen der Anatomie und Physiologie des Menschen und seinen Krankheitsbildern.</p>